

Übersicht: Radwanderweg Liebliches Taubertal (flußabwärts, 99 km)



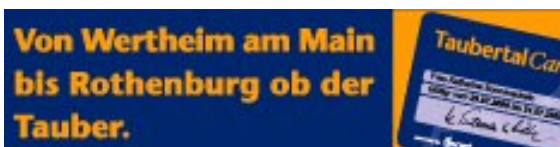
Es klingt zunächst verlockend, der Tauber abwärts folgen zu dürfen, denn der Höhenunterschied zwischen Rothenburg ob der Tauber und Wertheim beträgt rund 280 m. Aber davon sollte man sich nicht täuschen lassen; denn gerade auf dem ersten Abschnitt bis Creglingen ist das Tal der Tauber so eng, daß neben Fluß und Landstraße kaum Platz für einen Radwanderweg im Tal verbleibt. Daher müssen die Radreisenden so manches Mal - und zum Teil mit recht beachtlicher Steigung - hügelan, und zwar nur, um die Höhe alsbald wieder zu verlieren. Das hat leider zur Folge, daß sich das Spiel wiederholt, und zwar mehrfach.

Das muß nun aber niemanden abschrecken; denn die Steigungen sind jeweils nur kurz und können daher mit ein wenig Kondition und einer guten Gangschaltung relativ locker gemeistert werden. Und selbst diejenigen, die sich gezwungen sehen, zu schieben, werden die gute Laune nicht verlieren müssen, da die Kuppen schnell erobert sind. Und eine rauschende Abfahrt wartet doch schon als Entschädigung...

Betrachten Sie das Ganze also als Förderung des Kreislaufs und der Appetitanregung, und mit etwas Rückenwind fällt es sowieso viel leichter, weshalb ich Ihnen diesen wünsche. Außerdem gibt es natürlich auch nahezu ebene Abschnitte und solche auf denen Sie ganz allmählich an Höhe verlieren, so daß Sie sich nicht nur sportlichen Herausforderungen gegenüber sehen werden, sondern auch die Landschaft werden genießen können. Und die schnuckeligen kleinen Ortschaften natürlich auch, wo man sich gern um ihr leibliches Wohl kümmern wird, kennt man doch im Taubertal die besonderen Bedürfnisse der Velotouristen seit über zwei Jahrzehnten.



Diese Routenbeschreibung folgt übrigens „Dem Klassiker“, der wie bereits erläutert für viele Radler anspruchsvoll genug sein dürfte. Weil der Radwanderweg „Liebliches Taubertal“ aber sehr erfolgreich war und ist, gibt es inzwischen auch eine Variante für die besonders Durchtrainierten, nämlich „Den Sportiven“. Dankenswerterweise ist die Bezeichnung so ausdrucksstark, daß sich eine Erklärung erübrigt. Nur soviel sei gesagt: „Der Sportive“ verläuft südwestlich über diverse Höhenzüge und verlangt deutlich mehr Kraft und Kondition.



Und apropos Kraft und Kondition: Zwar steht bei einer Velo-Tour das Radfahren durchaus - zumindest zeitweilig - im Vordergrund, doch darf der leibliche und geistige Genuß nicht zu kurz kommen. Dafür bietet das Liebliche Taubertal ein umfangreiches Angebot und mit der **TaubertalCard** auch noch eine Möglichkeit, die Kosten zu verringern; denn mit der Karte können Sie so manche Leistung kostenlos und noch viel mehr zu ermäßigten Preisen wahrnehmen. Dazu gehören der Eintritt in Parks und Museen sowie

bei kulturellen Veranstaltungen. Preisermäßigungen verschiedener Freizeiteinrichtungen, einiger Einzelhandelsbetriebe und der Gastronomie runden das Angebot ab. Mehr erfahren Sie unter www.taubertal-card.de.

Viel Vergnügen sowie Rad- und Speichenbruch wünscht Ihnen

Ihr Hinnerk R. Ginster